

Jahresbericht 2020

Ausser der Mitgliederversammlung am 24.1. 20 mussten wir wegen Corona alle geplanten Zusammenkünfte ausfallen lassen. Als kleinen Ersatz konnten wir an diversen Orten Vogelhinweise aufhängen und erhielten gute Rückmeldungen.

Die Pflege der Naturstandorte Feltsch, Teuftlen und Rebhofer, die Hecke Horn/Mosimann und die Nistkastenpflege haben uns auf Trab gehalten, die Ergebnisse liessen sich auch sehen und freuen uns. Total summierten sich die Arbeitseinsätze auf etwa 200 Arbeitsstunden, ergänzt durch viele Beobachtungsgänge.

Für den dringend nötigen Ersatzteich im Teuftlen (Folienteich mit Ablass, besser besonnt) ist alles aufgegleist > siehe Nachtrag). An den Kosten von Fr. 15'000.- beteiligen sich die Gemeinde Aesch und Birdlife Zürich (Lotteriefonds) mit je 7000.-, für unseren Verein bleiben 1000.- (Rechnung 2021)

Das Projekt Maschinenhalle am Standort des jetzigen Feuerwehrweihers stockt im Moment, als Amphibienlaichplatz steht aber eine Vergrösserung des oberen Teichs im Feltsch in Aussicht, gesamt-haft eine Verbesserung.

Betreffs Schutz der Naturgebiete besteht ein Zielkonflikt: Wir dürfen uns an der Natur freuen, sie ver-trägt aber keine Beeinträchtigung durch unüberlegtes Herumtollen, wie ein Trampelpfad durch die hohe Wiese oder ein Stochern im Laichweiher. Wir haben deshalb begonnen, Hinweistafeln zum Schutz aufzustellen, wobei Vieles eigentlich selbstverständlich wäre.

Für die Amphibienwanderung im Frühjahr auf Föhrenweg - Grossacherstrasse haben wir bisher noch keine bessere Lösung als die Warntafeln, um ein Massacker zu verhindern - danke für rücksichtsvolle Autofahrer.

Zum Hangried Lochmatt/Stüber zeichnet sich eine gute Lösung mit dem Bewirtschafter ab (Pflege-plan im Rahmen des Vernetzungsprojekts der Gemeinde).

Der Vorstand hat sich 2020 zu 6 Sitzungen und einer Begehung in der Gemeinde getroffen resp. im Internet ausgetauscht. Themen zusätzlich zum Laufenden waren Infotafeln an weiteren Naturstandor-ten und die Zusammenarbeit mit der Schule. Die Projekte Teuftlen, Feltsch (Ersatz Feuerwehrweiher) und Hangried Lochmatt/Stüber haben Sitzungen und Begehungen mit weiteren Beteiligten und Fach-leuten bedingt.

Leider hat Barbara Krummenacher auf die MV 21 ihren Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt, weil ihr Bezug zu Aesch reduziert ist. Als Exkursionsleiterin, zusammen mit Bernhard Geisseler, wird sie uns aber weiter helfen. Erfreulicherweise hat sich dafür Jan Scherrer bereit erklärt, im Vorstand mit-zumachen - wir hoffen, ihn an der MV wählen zu können. Er wird sich auch der Suche nach neuen und jüngeren Mitgliedern und entsprechender Verstärkung des Vorstands annehmen.

2021 Spezial Januar-März

Der neue Teuftlenweiher konnte nach einer Baumfällaktion (faule Eschen, sturzgefährdete Bäume und mehr Licht für den geplanten Weiher) geschaffen und mit einer kleinen Einweihung am 10. März seiner Bestimmung übergeben werden. Die Amphibien haben ihn gleich in Beschlag genommen.

Monika Hauser hat sich anschliessend entschieden, unseren Vorstand per sofort (22.3.) zu verlassen - eine Zusammenarbeit sei nicht mehr möglich. Wir sind ihr zu grossem Dank für ihren unermüdlichen und fachlich kompetenten Einsatz verpflichtet.

Wir suchen also wieder ein Vorstandsmitglied. Barbara Krummenacher und Monika Hauser werden wenn möglich am nächsten Helferessen verabschiedet.

Peter Bretscher, Präsident